

Nr.

Helm,

Hans

angefangen : _____ 19____
beendet : _____ 19____

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 1473

~~1AR(RSHA) 945/65~~

Ph 246



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenhaltung
ist dies die Titelseite

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 21. 8. 1964

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Hans Helm 1272813
 Place of birth: _____
 Date of birth: 30. 6. 09 München
 Occupation: 1939/41: - KK - RSHA II J
 Present address: _____
 Other information: _____

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	✓	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	✓	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1) Auslagen ungen. - Fotokop. ungen. -

2) Bef. Bl. 50 26/ 42 (RSHA), 57/ 43 (Kriegsanz.)

Vh 10/ 9.64

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Mitglieds Nr. 3204999

Vor- und Zuname

Helmut Gaus

Geboren 30. 6. 09 Ort M

Beruf ~~Wid.~~ Ledig, verheiratet, verw. 1.5.33

Eingetreten

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Wohnung M, Mühlgraben 10 Münch. Obb.

Ortsgr. München Gau M. Obb. 12. 2575

Wohnung B. Schloßstr. 1.

Ortsgr. Berlin Gau M. Bl. 5. / 36 / 11 ny.

Wohnung M. Mühlgr. 10

Ortsgr. München Gau Mü.-Obb. M. Bl. Berlin 8. 10. 36 / 7 (6 / 36)

Wohnung B. - Mühlgr. Mühlgr. 12

Ortsgr. Berlin Gau Berlin lt. Br. Haus Feb. 38 Bl. 10 7. (7)

Wohnung B. Friedenau Goltzstr. 6

Ortsgr. Braunes Haus Gau B.

Wohnung B. Mühlgr. 10

Ortsgr. Gau M. Bl. 5. / 36 / 11 ny.

D.

Mitglieds Nr. 3204999

Vor- und Zuname

Helmut Jansb

Geboren 30. 6. 09. Ort M.

Beruf Student Ledig, verheiratet, verw.

Eingetreten 1.5.33.

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Wohnung M. Ringstr. 10

Ortsgr. München Gau Mü. Obb.

Mü. Obb. 12/35/5

Wohnung Bln. Ringstr. 1.

Ortsgr. Berlin Gau Berlin

Bln 5/36/11

Wohnung M. Ringstr. 10

Ortsgr. München Gau Mü. Obb.

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Mü. Obb. an

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.	5.12.1933. 1.5.33.		Dienststellung	von	bis	h'amtl.
U'Stuf.	21.12.37.						77 179				
O'Stuf.	7.1.39	S. D. - Hauptamt	21.12.37.				3 204 999				
Hpt'Stuf.	1.9.39					Hans Helm	30.6.09				
Stubaf.	1.3.41.					Größe: 176		Geburtsort: Solingen			
O'Stubaf.	30.1.44					SS-Z.A. 40203		SA-Sportabzeichen			
Staf.						Coburger Abzeichen		Reitersportabzeichen			
Oberf.						Blutorden		Reichssportabzeichen * br.			
Brif.						Gold. Parteiabzeichen					
Gruf.						Totenkopfring					
O'Gruf.						Ehrendegen *					

Ziv.-Strafen:	Familienstand:		Beruf: Kriminalbeamter erlernt jetzt <i>Landwirt</i>		Parteitätigkeit:
	Ehefrau: Mädchenname Geburtstag und -ort		Arbeitgeber: <i>Deutsche Luftpost in Solingen</i>		
SS-Strafen:	Parteienossin: Tätigkeit in Partei:		Volksschule * 4 Kl. Höhere Schule * O-I, <i>Abitur</i>		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie) <i>Verbindungsmann zur jugoslawischen Polizei</i>
	Religion: <i>nr.</i>		Handelsschule Fachrichtung: <i>Solingen u. D. Pflanzl. Gärtnerei</i>		
Kinder:			Sprachen:		
1. m. w. 4.			Führerscheine:		
2. 5. 2. 5.			Ahnennachweis:		
3. 6. 3. 6.					
Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:					

<p>Freikorps: von bis</p> <p>Stahlhelm:</p> <p>Jungde.:</p> <p>HJ:</p> <p>SA:</p> <p>SA-Res.:</p> <p>NSKK:</p> <p>Ordensburgen:</p>	<p>Alte Armee:</p> <p>Front:</p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Gefangenschaft:</p> <p>Orden und Ehrenzeichen: <i>K.K.K. II. M. m. Schw. (61)</i></p> <p>Verw.-Abzeichen:</p> <p>Kriegsbeschädigt 0/0:</p>	<p>Auslandtätigkeit: <i>Jugoslawien</i> <i>suß</i> <i>U38</i> <i>als Vertreter der Gestapo</i></p> <hr/> <p>Deutsche Kolonien:</p> <hr/> <p>Besond. sportl. Leistungen:</p>
<p>W-Schulen: von bis</p> <p>Tölz</p> <p>Braunschweig</p> <p>Berne</p> <p>Forst</p>	<p>Reichswehr:</p> <p>Polizei:</p> <p>Dienstgrad:</p> <hr/> <p>Reichsheer:</p> <p>Dienstgrad:</p>	<p>Aufmärsche:</p> <hr/> <p>Sonstiges:</p>

N. u. S. = Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Haus Helm

Dienstgrad: 47-Hübsf. H.-Nr. 77179

Sip. Nr. ~~212 009~~
308279

Name (leserlich schreiben): Helm Hans

in H seit februar 1933 Dienstgrad: 47-Hübschmufführer H.-Einheit: 47-Hauptamt

in SA von bis , in NS von bis

Mitglieds-Nummer in Partei: 3 204 999 H.-Nr.: 77 179

geb. am 30. Juni 1909 zu München Kreis:

Land: jetzt Alter: 32 Glaubensbekenntnis:

Jetziger Wohnsitz: Belgrad Wohnung: N. Kerkera 19/III

Beruf und Berufsstellung: Kriminalrat

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerschein, Reichsportabzeichen

Staatsangehörigkeit: Kämpf

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe	von	bis
Freikorps	von	bis
Reichswehr	von	bis
Schutzpolizei	von	bis
Neue Wehrmacht	von	bis

Letzter Dienstgrad:

Frontkämpfer: nein bis ; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? luth. die zukünftige Braut (Ehefrau)? luth.
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? ~~Ja~~ - nein.
Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? ~~Ja~~ - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

S e s t r a n d

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.) und unterschreiben.

Belgrad , den 22. Oktober 1941

(Ort)

(Datum)

Ich wurde geboren am 30. 6. 1909 in München als Sohn des Kraftwagenführers Theodor Helmer u. seiner Ehefrau Katharina, geb. Weber. Von 1914 - 1918 besuchte ich die Volksschule in München, bis 1927 die Oberschule in München. 1927 nach Bestehen der Reifeprüfung begann ich an der Universität München das Studium der Mathematik und Physik und Philologie I (Geschichte, Germanistik).

Infolge schwerer Erkrankung meines Vaters war ich gezwungen an dem Unterhalt der elterlichen Familie mitzuhelfen, weshalb es mir nicht möglich war, das Studium abzuschließen.

Durch die politischen Ereignisse kam ich 1933 zur Bayer. Pol. Polizei in München.

Nach Beendigung des Krim. Kurses in Berlin (Führerschule der Sicherheitspolizei u. des L.S.) 1936 wurde ich an das Reichssicherheitshauptamt Berlin versetzt. 1938 kam ich als Polizeiattaché an die deutsche Gesandtschaft Belgrad, wo ich bis zum Beginn des deutsch-jug. Krieges tätig war.

Theodor Helmer

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Deitramb

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Defranb

A b s c h r i f t !

Der Chef der Sicherheitspolizei
und des SD

Berlin S 11, den 9. März 1944
Prinz-Albrecht-Str. 8

C.d.S.B. Nr. 2701/44

117

An den
Chef des ~~W~~-Personalhauptamtes,
~~W~~-Gruppenführer und Generalleutnant
der Waffen-~~W~~ von H e r f f
B e r l i n

Lieber Kamerad von Herff!

Unser Kamerad Q u e r n e r hat mich, da ich die be-
treffenden Führer persönlich am besten kenne, gebeten,
seine Beförderungsanträge beim Reichsführer-~~W~~ zu unter-
stützen.

Dies ist während meines einwöchigen Aufenthaltes dort
geschehen und hat der Reichsführer-~~W~~ die Beförderung
des

- 1.) ~~W~~-Oberführers B l a s c h k e zum 20.4.44
- 2.) ~~W~~-Standartenführers T u r z a zum 20.4.44
- 3.) ~~W~~-Sturmbannführer H e l m
(Polizeiattaché in Agram) mit 30.1.44
- 4.) ~~W~~-Obersturmbannführers
Heinrich W e i t h n e r
von Weitenturn zum ~~W~~-Standartenführer
u. zw. rückpatentiert mit 30.1.1943 (1 9 4 3)

genehmigt und mich beauftragt, Sie davon zu unterrichten
und um Veranlassung zu bitten.

Mit kameradschaftlichen Grüßen und

H e i l H i t l e r !

Ihr

gez. K a l t e n b r u n n e r

~~W~~-Obergruppenführer
General der Polizei

F.d.R.d.A.
[Handwritten Signature]
Stenotypistin

1 AR (RSHA) 945/ 65

Vermerk

H e l m , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht festgestellt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 nicht genannt. Nach der Liste der Leih-Verausgaben, S. 19 (1939/41) gehörte er zu dieser Zeit II J , der ausländischen Politischen Polizei, an.

Die DC-Unterlagen besagen, dass er 1936 als KK in das Gestapa kam und 1938 als Polizeiattaché in Belgrad tätig war. 1944 war er in gleicher Dienststellung in Agram.

B., d. 9. März 1965



1) Voraussetz.

Zunächst ist es überhaupt fraglich, ob der Betroffene dem RSWH angehört hat. Im übrigen haben die bisherigen Entscheidungen gegen ihn nicht hierzu bei der den Lebensdauern Liband. Von weiteren Wahrungskriterien nach einem Verbleib sind darüber abzugehen.

2) Als HA-Sache verfolgen.

9. 11. 1955
H